



TSG-Piraten stechen in See: Die bunte Turnvereins-Familie ist gemeinsam zu einer sportlichen Schatzsuche ausgeschwärmt. FOTO: PM

Den Piratenschatz von Theodor Sandor Grieshorn gehoben

Neuberg – Getreu dem Motto „Piratenschatz von Theodor Sandor Grieshorn“ haben sich die Vereinspiraten vom Turn- und Sportverein Neuberg an der Erich-Simdorn-Grundschule in Ravolzhausen zur jährlichen Familienwanderung getroffen.

Gemeinsam wollte man sich auf die spannende Suche nach einem schon lange verschollenen Piratenschatz machen.

Nach einer kurzen Begrüßung der zahlreichen kleinen und großen Freibeuter (angemeldet waren 65 Kinder und 62 Erwachsene) durch die Vereinsvorsitzende Antje Plage, wurde das Steuerrad an die Übungsleiterinnen Biggi Borngräber und Franziska Paul übergeben, die im Vorfeld gemeinsam alte Bücher gewälzt und Hinweise gesammelt haben, ehe sie tatsäch-

lich auf Spuren des sagenhaften Schatzes gestoßen sind. In Begleitung vieler kleiner Beiboote (Bollerwagen, Kinderwagen und Co.) galt es, gemeinsam das ersehnte Ziel zu erreichen.

An zahlreichen Stationen, markiert mit Piratenflaggen, waren auf Piratenkarten formulierte Aufgaben zu finden, es musste Hinweisen gefolgt und etwas für die körperliche Ertüchtigung getan werden. An der Schule losgesegelt, ging es über den Sportplatz, zuvor natürlich vorbei an der durch die TSG im Herbst 2021 gestifteten Fitnessbank, in die Feldmarkung Richtung Solarpark Neuberg. Von dort weiter zur Hütte der Vogelfreunde Neuberg, in der sich die Kinder Augenklappen basteln konnten.

Neben angriffslustigen Möwen mussten Bäche mit Lava,

wackelige Holzplanken und viele weitere Hindernisse überwunden werden.

Welch Glück befand sich an der Ecke Limes-/ Gelnhäuser Straße ein Spielplatz nicht mehr weit entfernt und die Hinweise schienen genau zu dieser Stelle zu führen.

Im Nu wurden die Beiboote gelandet, zahlreiche Picknickdecken ausgebreitet und der mitgebrachte Proviant an die Hungerigen verteilt.

Zuvor schwärmten die kleinen Piraten aus und konnten in einer entlegenen Ecke des Spielplatzes tatsächlich die lang ersehnte Schatzkiste entdecken.

Die Augen der Kleinen strahlten beim Öffnen der Kiste, befand sich darin doch tatsächlich ein Goldschatz, besser gesagt ein Goldbär, der obendrein direkt vertilgt werden konnte. upn



Hessentitel erturnt

Nach der erfolgreichen Qualifikation sind vier Turnerinnen des TV Windecken beim hessischen Landesfinale in Sulzbach gestartet. Im ersten Durchgang der LK 4 erreichte Dilanur Inan bei ihren ersten Hessenmeisterschaften den zwölften Platz. Jessica Kern startete in der Leistungsklasse 3. Mit einem nahezu perfekten Vierkampf und der mit Abstand höchsten Wertung am Boden konnte sie den Hessenmeistertitel gewinnen. Im gleichen Wettkampf erreichte Sophia Weisenfeld den dritten Platz. Victoria Haupt turnte in der Leistungsklasse 2. Sie erreichte Rang 14. Probetrainings für das Leistungsturnen sind für Mädchen der Jahrgänge 2015 bis 2018 möglich. E-Mail an jasmin.morick@web.de. upn/FOTO: PM



Wichtige Informationen und Rosen erhalten

Nach langer Corona-Pause hat der VdK-Ortsverband Steinheim-Klein-Auheim wieder eine Infoveranstaltung durchführen können. Nach Informationen über die Broschüre des Main-Kinzig-Kreises „Älter werden im Main-Kinzig-Kreis“ bezüglich der Kontaktmöglichkeiten bei Hilfebedarf und einem Bericht über die Kontaktgespräche mit dem Senio-

renbeirat Hanau ging die Veranstaltung zum gemütlichen Teil über: Kaffee und Kuchen und passende Muttertagsmusik, dargeboten von Dietmar Herrmann. Das Ganze wurde aufgelockert durch Muttertagsgeschichten und -gedichte. Zum Abschluss bekam jeder durch den Vorstand des Ortsverbandes eine Rose überreicht. upn/FOTO: PM

1752 Wachstunden geleistet

DLRG Bruchköbel zieht Bilanz / Aktives Vereinsleben

Bruchköbel – Wie in den vergangenen Jahren auch, sind zahlreiche Mitglieder der DLRG Bruchköbel der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt, die dieses Mal wieder im Vereinsheim am Schwimmbad stattfinden konnte.

Der Technische Leiter Louis Wilken berichtete über das Engagement der Aktiven. Da die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie stetig zurückgingen, kann der Trainingsbetrieb inzwischen wieder in vollem Umfang stattfinden. Insgesamt wurden 75 Schwimmabzeichen-Prüfungen erfolgreich absolviert. Von Mai bis September waren 21 Wachgänger insgesamt 1752 Stunden am Bärensee anwesend. Während dieser Zeit leisteten sie in 16 Fällen Erste Hilfe. Einige Bruchköbeler Einsatzkräfte nutzten auch die auf Bezirksebene angebotenen Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Sanitätswesen und Katastrophenschutz.

Im Jahresbericht des Vorsitzenden Norbert Gräfe ging es ebenfalls um die Trainingssituation. Alle Anwesenden waren sich aber einig, dass die Wiedereröffnung des Bruchköbeler Hallenbades auch wieder einen deutlichen Aufschwung ins Vereinsleben brachte. Erfreulich gut besucht war der „Bayeri-



Christian Kowaczek (Vorsitzender DLRG Bezirk Main-Kinzig, Zweiter von links) und **Norbert Gräfe (Vorsitzender DLRG Bruchköbel, rechts)** ehrten Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit. FOTO: PM

sche Abend“ im Vereinsheim, und die erstmals durchgeführte Glühweinwanderung zur Wachstation am Bärensee fand ebenfalls viel Anklang bei den Mitgliedern der Ortsgruppe. Auf dem Bruchköbeler Weihnachtsmarkt war die DLRG erneut mit einem Stand vertreten. Beim Aktiven-Wochenende in der Jugendherberge auf der Ronneburg war die nähere und fernere Zukunft der Ortsgruppe das Hauptthema.

Ebenso wie Norbert Gräfe freute sich auch Leonie Kulcsár (stellvertretende Jugendleiterin), dass gesellige Veranstaltungen wieder mög-

lich wurden. Sie berichtete vom Kinderwochenende am Bärensee, der Abschlussfahrt der Wachmannschaft zum Simmelsberg, dem Plätzchenbacken im Vereinsheim, dem Nikolaus-Besuch im Training und der Teilnahme einer Piratengruppe am Niederessighheimer Faschingszug. Auch für das laufende Jahr sind verschiedene Veranstaltungen für alle Altersgruppen geplant.

Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die Ehrung einiger langjähriger Mitglieder. Die seltene Auszeichnung für 60 Jahre Mitgliedschaft ging an Rolf Emmrich. Elfriede Stanko, Ute Kleiß, Jakob Lötz-

beyer, Helga Stadtländer, Jörg Wilken und Franz Winkler wurden für 50-jährige Treue zur DLRG ausgezeichnet. Bernd Enders, Holger Flachs und Falk Iffland sind seit 40 Jahren Mitglieder der Ortsgruppe. Für 25 Jahre bei der DLRG wurden Dorothea Kalbfleisch, Steven König, Rebecca Meller, Ramona Ohanka, Andreas Schunk, Nadine Stichnoth und Laura Veith geehrt. Die Ehrung für zehnjährige Mitgliedschaft ging an Kai-Amman Barta, Jona Dietrich, Louisa und Sophia Gall, Sophie Holldorf, Elias Klisch, David Koch, Tina Lempert, Laura Pia Ott und Merle Scheruga. upn

Über die „Magie des Verhüllten“

Hanau – Die Künstlerin Angela Bugdahl stellt aktuell in der Remisengalerie des Hanauer Kulturvereins aus. „Magie des Verhüllten, Enthüllen und Verpackten“ lautet der Titel der Ausstellung. Bugdahl zeigt eine Reihe von neuen Ölgemälden, in denen sie bekannte Symbole, Statuen oder Gegenstände verpackt darstellt oder nur klitzekleine Einblicke, Durchsichten oder Ausschnitte gewährt.

Aber es gibt auch Bilder früherer Schaffensphasen und Thematiken zu sehen. Auf den ersten Blick erscheinen



Bilder von Angela Bugdahl sind zurzeit in der Remisengalerie des Hanauer Kulturvereins zu sehen. FOTO: PM

ihre Arbeiten fotorealistisch, geben aber bei genauerer Betrachtung auch surrealistische Züge zu erkennen.

Richard Schaffer-Hartmann, ehemaliger Leiter der Museen Hanau, führte im Rahmen der Vernissage in die Ausstellung ein und konnte auch die Motivation der Künstlerin zu den einzelnen Arbeiten sehr lebhaft schildern.

Die Ausstellung ist noch bis zum 29. Mai samstags, sonntags und an den Feiertagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Künstlerin wird jeweils anwesend sein. upn

Bilanz kann sich sehen lassen

TV Oberrodenbach schneidet gut ab bei Gaeinzelmeisterschaften

Rodenbach – Bei den Gaeinzelmeisterschaften in Bad Orb ist der TV Oberrodenbach mit fünf Jungen und 19 Mädchen in der Wettkampfkategorie Turn 10 an jeweils fünf Geräten (Sprung, Stufenbarren, Balken/Barren, Boden und Trampolin) an den Start gegangen.

Die Jungen des Jahrgangs 2013/14, trainiert von Ute und Niklas Kalmbach, konnten bei ihrem Wettkampfbüch mit Luca Franz (60,75 Punkte) prompt die Goldmedaille gewinnen. Auch Silber ging dank Macario Colas (56 Punkte) und Bronze durch Julius Dietz (55,5 Punkte) an die Oberrodenbacher. Marvin Seiler erreichte Platz fünf und Maurice Salomon kam auf den achten Rang und ließ damit weitere drei Turner hinter sich.

Die jüngsten Mädchen (2015/16) erreichten in ihrem ersten Wettkampf mit Esther Puls Platz zehn und mit Estrella Montaperto Platz 15. Im wettkampfstärksten Feld (2013/14) wurde Viktoria Widmer als beste Oberrodenbacherin Achte, Larja Vogt und Ilka Krause belegten ge-

meinsam Platz zehn, Annika Krause wurde 15., Elina Moggahassian 21., Emilia Lo Castro 28. und Lena Schwarzer 36..

Isabella Newrzela aus der Gruppe von Celina Hartmann und Jolina Thalheimer gewann im Wettkampf 2011/12 mit 73,75 Punkten die Silbermedaille, Platz sechs ging an

Leni Weismantel, Melina Fleckenstein kam auf den achten und Liliana Colas den 20. Platz.

Im Jahrgang 2009/2010 erreichten Valentina Paderi den zehnten, Mina Bilz den elften und Leni Imkeller den 16. Platz. Bei den ältesten Mädchen von Elena Gattuso verfehlte Anna Handlbichler

(89,75 Punkte) mit nur 0,25 Punkten Abstand den ersten Platz und holte Silber, Lina Weingärtner kam mit 87,25 Punkten auf den dritten Platz von insgesamt zehn Turnerinnen.

Ein herzliches Dankeschön an die Kampfrichterinnen Larissa Kortmann und Christine Rus. upn



Das Oberrodenbacher Turnerteam holte bei den Gaeinzelmeisterschaften in Bad Orb einmal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze. FOTO: PM